



RESONARE - Ein stärkenorientiertes Projekt zum künstlerischen Selbstausdruck

In einem partizipativ angelegten Kooperationsprojekt zwischen der Albert-Schweitzer Schule Stuttgart (SBBZ ESENT), Trimum e.V., sowie dem Fach Kulturarbeit und dem sogenannten Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung (ESENT) der PH Ludwigsburg sollen Jugendliche im schulischen Kontext mit Künstler*innen aus dem Stuttgarter Umfeld mit Studierenden des Lehramts Sonderpädagogik und der Sozialen Arbeit sowie gemeinsam Erfahrungen mit künstlerischer Praxis sammeln. Damit sollen Räume der Begegnung, des gegenseitigen Austausches und der Wertschätzung geschaffen werden. Insbesondere geht es darum, den Jugendlichen Erfahrungen des Selbstausdrucks und des Gehörtwerdens zu ermöglichen.

Die Studierenden lernen die Schüler*innen in einem anderen als dem regulären Unterrichtskontext kennen und sind im Sinne der forschenden Lehre in ein Praxisprojekt mit wissenschaftlicher Begleitung eingebunden.

Nach einem ersten Projekt, das im Dezember 2024 als Kompaktphase durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen wurde, soll das aktuell laufende Projekt zur Verstetigung auf der Grundlage der im Dezember 2024 gewonnenen Erkenntnisse beitragen.

Gleichzeitig wird es darum gehen, weitere Gelingensbedingungen einer solchen partizipativ und ressourcenorientierten Arbeit im schulischen Kontext herauszuarbeiten, die stärker als im ersten Projekt im regelmäßigen schulischen Alltag verankert sind. Dies ergibt sich aus der geringeren zeitlichen Dichte bei gleichzeitig deutlich längerer Laufzeit. Dabei wird es möglich sein, die inhaltliche Arbeit sowie die kooperative Zusammenarbeit zu vertiefen und weiter zu entwickeln.

In der wissenschaftlichen Begleitung des Projektes sollen - ebenfalls vertiefend und weiterentwickelnd - mit Ansätzen aus dem Bereich der Grounded Theory Methodologie sowie des Arts Based Research (ABR) - Gelingensaspekte und Schwierigkeiten des Arbeitsprozesses, aber auch Ergebnisse des gemeinsamen musikalisch-künstlerischen Schaffens herausgearbeitet und anderen pädagogischen Fachkräften zugänglich gemacht werden.

Projektzeitraum: September 2025 bis Juli 2027

Projektverantwortliche:

Albert-Schweitzer-Schule Stuttgart- Feuerbach (<https://jugendhilfe-aktiv.de/schulen-fuer-erziehungshilfe/albert-schweitzer-schule.htm>)

Alon Wallach (Trimum e.V., Künstlerische Leitung): a.wallach@trimum.de (bis Ende April 2026)

Dr. Katharina Witte (Fak. III, Kulturarbeit, PH Ludwigsburg.): witte@ph-ludwigsburg.de

Jun.Prof'in Dr. Susanne Leitner (Fak. III, ESENT, PH Ludwigsburg): susanne.leitner@ph-ludwigsburg.de

Das Projekt wird gefördert durch



Projektmittelfonds
„Zukunft der Jugend“

